MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916

1906

271 (15.6.1906) 2.Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-420686

General-Anzeiger

(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2. Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2.

Schluß der Inseraten-Annahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Abonnement: 70 Pfennig monatlich. Bringerlohn 25 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 3.42 pro Quartal. Einzel-Nummer 5 Pfg.

Inserate: Die Colonel-Zeile . . . 20 Pfg. Auswärtige Inserate . . 25 „ Die Reklame-Zeile . . . 60 „

Eigene Redaktions-Bureaus:
Berlin: Dr. Paul Harms, W. 50, Würzburgerstraße 15. Telefon: Berlin-Charlottenburg Nr. 3987.
Karlsruhe: Georg Christmann, Helmholtzstraße 13. Telefon: Nr. 1907.

Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim".
Telefon-Nummern:
Direktion u. Buchhaltung 1449
Druckerei-Bureau (Annahme v. Druckarbeiten 341
Redaktion 377
Expedition 218

Nr. 271. Freitag, 15. Juni 1906. (2. Mittagblatt.)

Zweite Rede des Oberbürgermeisters Beck

bei der Schuldebatte in der 1. Badischen Kammer am 9. Juni 1906.

Es war begreiflich, daß die Prognose, die ich gestern in unumwundener und rückhaltloser Weise für die Entwicklung unserer Schulverhältnisse gestellt habe, auf Widerspruch stößt. Es ist nicht von mir der Ruf erschallt: „Die Staatsschule her"! — Das habe ich nicht ausgesprochen. Ich halte auch die Staatsschule nicht für ein Ideal. Ich gebe vollständig zu, daß diese Entwicklung wie ich sie gekennzeichnet habe und die nach meinem Dafürhalten zur Staatsschule führen wird, dem Einen erstrebenswert erscheint, einem Andern ist sie vielleicht eine bedauerliche; aber es wird wohl nicht nach dieser Anschauung der Einzelnen gefragt werden, sondern die Entwicklung wird eben stärker sein sie wird diese Meinungsverschiedenheiten überwinden und darüber hinweggehen. Es ist also, wie Herr Kollege Winterer hervorgehoben hat, allerdings zunächst eine durchaus akademische Betrachtung gewesen, wenn auch in dieser akademischen Betrachtung Meinungsverschiedenheiten und verschiedene Abtönungen hervortreten, wie sich aus meinen gestrigen Ausführungen und denen des Herrn Kollegen Winterer klar ergibt. Ich glaube, daß die historische Entwickelung mir recht geben wird. Auch glaube ich, daß die Entwickelung zur Staatsschule in Baden früher einsetzen wird, als in Preußen, wo ähnliche Verhältnisse bestehen, weil die Kraft, historisch gewordene Verhältnisse zu konservieren, in Preußen stärker ist, als bei uns in Baden.

Ich hätte nicht um's Wort gebeten, um auf diese akademischen Ausführungen zurückzukommen, die außer Verhältnis zu der Zeit stehen, mit der wir hier zu rechnen haben; aber die Erwiderung des Herrn Ministers gibt mir Veranlassung. Sie darf nicht ohne Widerspruch bleiben, weil manche Mißverständnisse dabei unterlaufen sind.

Was das Aufsichtsrecht betrifft, so hat es der Herr Minister mit einer gewissen Verstimmung aufgenommen, daß ich sagte, daß dieses Aufsichtsrecht der Gemeinde ein unbedeutendes mehr oder minder illusorisches sei. Ich befinde mich aber mit meinen Ausführungen vollkommen im Einklang mit den Anschauungen der Großherzoglichen Oberschulbehörde. Herr Geheimerat Arnsperger hat in der 97. Sitzung der 2. Kammer im Jahre 1902 wörtlich erklärt: „daß der örtlichen Schulaufsicht über die Ortsschulbehörde bezw. Bürgermeister als Vorsitzender derselben in schultechnischer Beziehung keine große Bedeutung beizulegen ist. Ich hoffe, daß auch hier eine Besserung ermöglicht werden kann." Zwei Jahre darauf, in der 62. Sitzung vom 28. April 1904 wurde von demselben Herrn betreffs des Aufsichtsrechts gesagt: „Auf Seiten der Regierung besteht der Wunsch, die örtliche technische Aufsicht, welche z. Zt. der Ortsschulbehörde zusteht, auf die Kreisschulräte übertragen zu lassen." Also ich glaube dabei wohl, wenn ich dieses Recht als nicht sehr hochwertig charakterisiert habe, mich im vollständigen Einverständnis mit der Großherzoglichen Oberschulbehörde selbst zu befinden, und ich glaube, daß bei der doch ja auch soeben von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Löwenstein als bevorstehend angenommenen Durchsicht des Elementarunterrichtsgesetzes jedenfalls dem dringenden Wunsche der Lehrerschaft, der auch in ihren Eingaben an die Stände betont worden ist, zufolge, eine vollständige Umgestaltung bezw. Einschränkung des heute bestehenden Rechts der Aufsicht durch die Lokalbehörde erfolgen wird, und was dann noch von dem örtlichen Aufsichtsrecht übrig bleiben wird, wird sich dann zeigen. In den Städten selbst aber wird das Aufsichtsrecht der Gemeinde fast ausschließlich von einem Staatsbeamten — dem Rektor — ausgeübt. Der Herr Minister hat dann auch den Stadtschulrat als städtischen Beamten bezeichnet — ich glaube, daß das ein lapsus linguae war, obgleich allerdings die Bezeichnung in diesem Zusammenhange auffällig erschien.

Der Herr Minister befindet sich ferner in einem Irrtum, wenn er zur Bekämpfung meiner Behauptung, daß das Aufsichts- und Einwirkungsrecht der städtischen Behörden in den eigentlichen Schulangelegenheiten ein recht geringes sei, wenn er zur Bekämpfung dieser Behauptung auf Mannheim hinweist mit seinem blühenden Volksschulwesen, weis dies der beste Gegenbeweis gegen meine eigene Behauptung sei. Durchlauchtigste, Hochgeehrteste Herren, den blühenden Stand unseres Volksschulwesens darf ich bei aller Bescheidenheit allerdings nicht bestreiten, nachdem dies von anderer Seite bestätigt wird. Es hängt diese Blüte aber durchaus nicht mit dem größeren oder geringeren Umfang unseres Aufsichts- und Einwirkungsrechts zusammen, sondern ist allein bedingt durch die reichen, ja enormen Mittel, welche wir zur Verfügung gestellt haben, um die von der Großh. Oberschulbehörde zunächst gegebenen Anregungen, die vom Stadtschulrat gemachten Vorschläge zur Ausführung bringen zu lassen. Damit komme ich zugleich auf den Herrn Abgeordneten Bürklin, der von diesem Platze verschwunden ist, wenn er den Oberbürgermeister von Mannheim in Schutz nahm gegen den Abgeordneten Beck und in sehr freundlicher und liebenswürdiger Weise ausführte, daß der geschickten Gemeindeverwaltung dieser blühende Zustand der Volksschulen in Mannheim zu danken sei, und daß es eine lohnende Aufgabe sei, nicht nur für das körperliche Wohl der Einwohner zu sorgen, sondern auch für das geistige. Ich glaube, daß allerdings in letzterer Beziehung in Mannheim nichts versäumt worden ist, um diese Aufgabe zu erfüllen; aber ich muß doch den Ruhmeskranz, den er mir in so freundlicher Weise aufs Haupt drückt, — nach dem Vorgang in den „Meistersingern" — mir wieder vom Haupte nehmen lassen, um ihn Hans Sachs aufs Haupt zu legen. Und Hans Sachs ist in diesem Falle der Großherzogliche Oberschulrat, der — wie ich bereits gesagt habe — die Anregungen gegeben, die Vorschläge erstattet und sie durch den städtischen Beamten, der in hervorragender Weise mitgewirkt hat, durch den Stadtschulrat, hat durchführen lassen. Sie wären nicht durchgeführt worden, die Anregungen wären glatt zu Boden gefallen, wenn die Stadt nicht die Mittel zur Verfügung gestellt hätte, um in bereitwilligster Weise die gebilligten Vorschläge ausführen zu können. Aber den Ruhmeskranz, Vorschläge erdacht, erstattet und durchgeführt zu haben, diesen Ruhmeskranz kann ich nicht auf meinem Haupte belassen, auch nicht auf den des Stadtrats und der Schulkommission. Deswegen ist auch nicht ganz im Einklang mit der heutigen Gesetzgebung der Ausspruch des Herrn Abgeordneten Bürklin, daß die „autonome" Regelung der Schulangelegenheiten durch die Städte von größter Wichtigkeit sei, denn es ist bekannt, daß auch nicht ein Jota an unserer Schulordnung oder an unserer Schulorganisation geändert werden kann durch die Schulkommission oder den Stadtrat, und wenn man es als noch so wichtig ansehen würde, ohne den Oberschulrat, der allein dazu zuständig ist und einer Zustimmung oder irgendwelcher Mitwirkung der Gemeinde bei seinen Entschließungen hierüber durchaus nicht bedarf.

Nun komme ich noch auf eine weitere Ausführung des Herrn Ministers. Der Herr Minister hat gesagt, als er von dem Mitwirkungsrecht der Gemeinden bei der Lehrerernennung sprach, es sei das von mir als ein „fiktives" Recht bezeichnet worden. Das ist im Irrtum; im Gegenteil, ich habe die Tragweite dieses Rechts durchaus anerkannt, nur habe ich bemerkt, daß ich es in seiner Wirkung auf die Gemeinden als ein recht zweifelhaftes ansehe. Auch habe ich nicht mit einer Silbe hervorgehoben, als ob der Großherzogliche Oberschulrat jemals diese Ausübung der den Gemeinden gesetzlich zustehenden Rechte verkümmert hätte. Mir ist kein Fall bekannt, indem die freie Ausübung dieses den Gemeinden gesetzlich zustehenden Rechts von dem Oberschulrat eingeschränkt worden wäre. Also von einem fiktiven Recht konnte von mir nicht gesprochen werden. Mit dieser Anerkennung des Verhaltens des Oberschulrates und der Wichtigkeit des Rechts läßt sich aber sehr gut auch die Behauptung verknüpfen, daß die Ausübung dieses Rechts ein zweischneidiges Schwert für die Gemeinden sei.

Damit erledigt sich auch die letzte Ausführung, an die der Herr Minister im Tone der Verstimmung eine weitere, nicht gerade anmutige Bemerkung anknüpfte, nämlich die Ausführung, daß ich behauptet hätte, das einzige Recht der Gemeinden sei das, zu bezahlen. Ich führte referierend an die drei Rechte, die die Regierung selbst in ihrem Entwurfe aufzählt, einmal das Recht der Aufsicht, zweitens das Recht der Mitwirkung bei der Ernennung, und drittens das Recht des Zahlens und sagte, daß das letztere Recht voll und unverkürzt für die Gemeinden stehen geblieben sei, nicht aber, daß dies das einzige Recht sei. Das wäre ein Widerspruch mit meinen vorherigen Ausführungen gewesen, wo ich von der Wichtigkeit des Mitwirkungsrechts bei der Ernennung sprach.

Der Herr Staatsminister hat übrigens — das hat mich sehr gefreut — eingangs seiner Rede selbst hervorgehoben, daß die Entwickelung unserer Volksschulverhältnisse eine immer stärkere Inanspruchnahme der Rechte über die Volksschulen durch den Staat mit sich gebracht habe, wobei er allerdings beifügte, daß auch die Lasten des Staates viel stärker geworden seien. Der Herr Staatsminister ist also gleichfalls der Meinung, daß immer mehr Rechte über die Schule von Seiten des Staates beansprucht werden. Wozu diese Entwickelung führen wird, wird die Zukunft erweisen.

Was nun die Abstimmung betrifft, so muß nur doch, um vollständige Klarheit zu schaffen, rekapituliert werden: Der Herr Staatsminister hat erklärt, der Antrag des Herrn Freiherrn von La Roche ist unannehmbar für die Großherzogliche Regierung; — bestimmt und klar. Damit ist ein pflichtmäßiges Ermessen der Staatsregierung ausgeübt, welches ihr frei und souverän zusteht. Damit würde aber die Zustimmung zu dem Antrag des Herrn Freiherrn von La Roche nach meiner Auffassung eine Ablehnung des Gesetzes bedeuten. Nur deswegen stimme ich gegen den Antrag und für den Antrag der Kommission.

Stimmen aus dem Publikum.

Sparkassen-Schmerzen.

Die städtische Sparkasse würde ohne Zweifel einem großen Teile des Publikums einen guten Dienst erweisen mit einer Neuerung, die in Erwägung zu ziehen ich auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege hiermit der in Frage kommenden Verwaltung anheimgeben möchte. Es handelt sich um Schaffung einer Gelegenheit, ihre Ersparnisse zu deponieren, für alle diejenigen, welchen in Ermangelung von freier Zeit innerhalb der Kassenstunden der Sparkasse die prompte Einzahlung sehr erschwert, wenn nicht unmöglich gemacht wird. Der Einwand, daß wohl jeder, der selbst nicht abkömmlich ist, irgend jemand ausfindig machen wird, der ihm seine Ersparnisse auf die Sparkasse besorgt, ist durchaus hinfällig. Man denke sich z. B. einen kleinen Beamten oder einen subalternen kaufmännischen Bureau-Angestellten, der sich durch monatliches Zurücklegen von kleinen Beträgen einen Reservefonds schaffen will. Leichtbegreiflicherweise wird dieser, wenn er Junggeselle ist und bei fremden Leuten wohnt, sehr ungern seine Wirtsleute durch Aushändigung des Sparkassenbuches über seine Vermögensverhältnisse informieren und ein Bureaudiener steht ihm selbstverständlich für seine Privatbesorgungen nicht zur Verfügung. Selbst wenn der Bureaudiener gegen ein Trinkgeld es einmal wagt, den Sparsinn des Betreffenden zu unterstützen, so wird er unfehlbar in weiteren Fällen dankend ablehnen, weil er die Erfahrung machen mußte, daß die Besorgung wegen des unverhältnismäßig langen Aufenthalts auf der Sparkasse seine dienstlichen Geschäfte allzusehr beeinträchtigt.

Aus diesen Gründen dürfte sich wohl die Errichtung von Zweigstellen der Sparkasse — wenn auch nur zur Annahme von Geldern — sehr empfehlen, für die natürlich die erste Bedingung die sein müßte, daß die Einlagen auch zu den Stunden erfolgen könnten, während welchen die Sparkasse geschlossen hält; denn der kleine Beamte und der kaufmännische Bureau-Angestellte kann nur dann seine Privatgeschäfte besorgen, wenn die Sparkasse geschlossen ist. Außerdem würde durch zweckmäßige Plazierung der Filialen sicher auch jenen Sparern ein guter Dienst erwiesen, die in den entfernter liegenden Stadtteilen wohnen und selten Gelegenheit haben, sich lange im Zentrum der Stadt aufzuhalten. Wenn die betreffende Verwaltung diesem Vorschlag im Prinzip Wohlwollen entgegenbringt, so wird sie selbst am allerbesten einen Modus finden, durch den sich der Gedanke am glücklichsten verwirklichen ließe, etwa durch Ueberlassung von Filialen an vertrauenswürdige kaufmännische Geschäfte oder in anderer Weise. Unsere städtische Verwaltung aber, die dank ihrer vorzüglich funktionierenden Aemter nach allen Richtungen allzeit voran ist und sich niemals praktischen Neuerungen verschließt, wird sich durch eine derartige Einrichtung den Dank eines großen Teils des Publikums verdienen.

Ein kleiner Sparer.

* * *

Im Friedrichspark

haben kürzlich die einen schönen Genuß bietenden Abendkonzert begonnen. Der zahlreiche Besuch zeigt, welcher Beliebtheit sich die musikalischen Veranstaltungen erfreuen. Dabei sei jedoch erlaubt, die verehrliche Verwaltung auf einen Mißstand hinzuweisen, der geeignet ist, dem Besucher den genußreichen Abend erheblich zu beeinträchtigen. Bei den abendlichen Konzerten pflegt eine Unmasse von Kindern jeglichen Alters sich einzufinden, die, anstatt an den schönen Klängen der Musik sich zu erfreuen, den Abend zu lauten, mit Rennen und Jagen verbundenen Spielen benutzen, daß der Ruhe und Genuß suchende Parkbesucher aus seiner ganzen Illusion herausgerissen wird. Dabei springen sie über angepflanzte Beete und beschädigen die dort befindlichen Blumen und Ziersträucher. Wir sind gewiß Kinderfreund, aber gegen einen solchen Unfug muß unbedingt eingeschritten werden. Kinder unter 10 Jahren gehören um diese Zeit überhaupt ins Bett. Die Parkverwaltung müßte doch einen Modus finden, dieser Ungehörigkeit zu steuern. T.

Anmerkung der Redaktion: Die Bemühungen der Parkverwaltung, den von dem Einsender gerügten Mißstand zu beseitigen, werden solange ohne Erfolg bleiben, solange sich die Eltern passiv verhalten. Denjenigen, die ihre Kinder in den Friedrichspark schicken, sei deshalb das vorstehende Eingesandt zu eingehendem Studium und zur Beherzigung angelegentlichst empfohlen.

* * *

Zum Schulanfang in der Höheren Mädchenschule.

Nachdem jetzt selbst an der hiesigen Volksschule der Unterricht um 7 Uhr beginnt, ist es befremdlich, daß nun nicht in allen andern Schulen ebenfalls zum gleichen Zeitpunkt angefangen wird. Einheitlichkeit sollte auf alle Fälle angestrebt werden, da manche Familie Kinder in verschiedenen Schulgattungen hat. Es ist hauptsächlich das zu späte Nachhausekommen schuld gewesen, daß voriges Jahr verschiedene Eltern sich nicht mit der Neuerung des Vormittagsunterrichts befreunden konnten. Nachdem nun die Volksschule ebenfalls nachgefolgt ist, also ganz leicht bis 12 Uhr allgemein geschlossen werden könnte, ist gar nicht einzusehen, daß nun die Höhere Mädchenschule allein an ihrem 8—1 Uhr-Stundenplan festhalten will. So viel Rücksicht sollte doch eine öffentliche Anstalt auf die Allgemeinheit nehmen, daß wenn es ohne Nachteile geht, berechtigten Wünschen Rechnung getragen wird. Schon die Rücksicht auf die Kinder, die beim 1 Uhr-Schluß meist allein ihr warmgestelltes Mittagessen einnehmen müssen, sollte dazu führen, ebenfalls um 7 Uhr zu beginnen und mindestens um 12 Uhr zu schließen. In einigen Städten geht man erfreulicherweise sogar mit dem Gedanken um, auch die Mittagspausen in den Geschäften möglichst so zu legen, daß die ganze Familie zum Mittagessen vereint ist, und hier sollte es nicht möglich sein? Wir möchten die Direktion der Höheren Mädchenschule dringend bitten, der Einheitlichkeit zuliebe ebenfalls um 7 Uhr beginnen zu lassen.

Ein Familienvater.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Dem Personalverzeichnis der technischen Hochschule zu Darmstadt für das Sommersemester 1906 entnehmen wir folgendes: Die Zahl der ordentlichen Professoren beträgt 32, die der Honorar- und außerordentlichen Professoren 7, die der Lehrer und Privatdozenten 38, die der Assistenten 45. An der technischen Hochschule bestehen 45 Studentenvereinigungen. Immatrikuliert sind 1586 Studierende, dazu kommen noch 260 Hospitanten und 121 Hörer, so daß die Gesamtsumme aller die Hochschule Besuchenden 1967 beträgt. Davon sind 406 Hessen, 1420 Reichsdeutsche und 541 Ausländer. 36 Damen besuchen die Hochschule als Hörerinnen. Von den Besuchern sind ferner: 419 Russen, 57 Oesterreicher, 17 Norweger, 14 Schweizer, 118 Engländer, je 6 Italiener, Niederländer und Schweden, je 4 Griechen und Spanier, je 3 Luxemburger, Rumänen, 2 aus Chile und je einer aus Dänemark, Nordamerika, Argentinien und Peru.

MARCHIVUM

Unterricht.

Die beste Schule am Platze für Herren und Damen zur **gründlichen u. raschen Erlernung** der 37183 **französischen Sprache** ist die **Ecole Française, P 1, 7.**

Französisch erteilt Pariserin zu Hause und in Familie 1074 Mad. Schmidt-Boubert, R 7, 11 III

FRANZÖSISCH A. Dupuy Hansjahaus Prosp. u. Referenz grat. D 1, 7/8.

Primaner des Gymnasiums erteilt Nachhilfeunterricht. Gefl. Off. unt. O. U. 37110 an die Exped. dieses Blattes.

Handelslehranstalt Institut Büchler D 6, 4

Unterricht in sämtl. kaufm. Fächern für Damen und Herren Einzelunterricht! Handels- und Wechselrecht durch Akademiker! Ia. Referenzen. — Prospekt gratis. — Eintritt tägl.

Fr. von Bloedau Instituts-Vorsteher.

Student erteilt energische Nachhilfe in allen Fächern gegen mäßiges Honorar. 1148 Näh. O 3, 1, 3. St. links.

English Lessons Mrs. Cecile Cleasby Engländerin (geprüfte Lehrerin) F 2, 4a, III

Vermischtes

Witwe, mittl. J., 2 verf. Kinder, 150 000 bar, spät. gr. Erbsch. w. Heirat mit gut si. Herrn. Verm. Nebens. Anonym zwecklos. Off. „Ideal 51" Berlin C. 25.

Heirat wünscht Waise, 28 Jahre, mittelgr., blond, Vermögen 200 000 Mk. mit Herrn m. o. ohne Vermög., jedoch man. fell. Vorleb. Off. u. „Sehnsucht" Berlin N.-O. 18. 874

Junger Mann, 32 Jahre alt, evangelisch, in sicherer Stellung, wünscht mit einem Fräulein oder jung. Witwe näher bekannt zu werden zwecks Heirat. Anonym zwecklos. Offerten unter Nr. 1219 an die Exped. d. Bl.

Junger Geschäftsmann wünscht Nebenbeschäftigung, da viel freie Zeit, im Einkassieren oder Sonstiges. Offert. unter Nr. 1301 an die Expedition.

Parketböden werden abgehobelt, gereinigt u. gewichst, sowie alle in dies Fach einschl. Arb. besorgt bei prompter u. bill. Bedienung. Bestens empfohlen. 35105 G. Koch, G 7, 39.

Abzeichen Schleifen und alle Artikel für Vereine. **Anstricken** und Neuanfertigung von Strumpfwaren bei 36609 **Ehmann, O 5, 1.**

Gold u. Silber jede Art alten echten Schmuck sowie **Brillanten** und sonstige Edelsteine wird zu den höchsten Preisen angekauft in der Werkstätte für Gold- u. Silberarbeiten von 35473 **Hch. Soida, Q 1, 13.**

Monogramm- und Kunst-Stickerei Zeichen-Atelier *Wilh. Haulie, S 2, 2.* Telephon 2804.

Oefen u. Herde. Alte Oefen, Herde und altes Eisen werden in Tausch angenommen. 3585 Sigmund Sommer, U 7, 28

Stühle werden gut u. billig geflochten. Dieselben können im Hause gegen Postkarte abgeholt werden. 1209 L. Schmid, S 6, 3.

Maschinen-Strickerei. Strümpfe werden neu, sowie auch angestrickt, prompt und billigst bei 35307 **Elise Jäger** Luisenring 54, 3. Stock.

Tüchtige Büglerin hat noch einige Tage i. d. Woche zu vergeben P 2, 3a, 4 Tr. 1281

Tüchtige Büglerin hat noch einige Tage in der Woche frei. 1251 Näheres Neckarau, Adlerstraße 59, 2. St.

Kragen, Manschetten auch vollständige Herrenwäsche wird angenom. T 3, 16, 1 Tr. 36428

Zum Vertrieb pasteurisierter Flaschenmilch werden **kautionsfähige Abnehmer** gesucht. Offerten unter Nr. 37207 an die Expedition d. Bl.

Annahme von Wäsche zum Waschen und Bügeln bei schonender Behandlung. Mäßige Preise. Schnellste Lieferung. Rupprechtstr. 12, 1. Hof. Souterrain. 35839

Schau hin wo du willst! Alle Mädchen wichsen jetzt ihre Schuhe mit Galop-Crème **Pilo**

Tüchtige Büglerin hat noch einige Tage in der Woche frei. 1234 Q 3, 15, Hinterh., 3. Stock.

Damen finden l. Aufnahme und strengster Diskretion bei Frau **Schmiedel,** Hebamme **Weinheim,** Mittelgasse 11.

Dame findet freundl. diskrete Aufnahme. Näheres 697 **Frau Brückel,** R 3, 1, 5.

Damen finden gute Aufnahme unter strengster Diskret. bei Fr. Alker, Ludwigshafen-Friesenheim, Rosenstr. 11.

Damen finden streng diskr. liebev. Aufnahme bei deutschspr. Hebamme a. D. kein Heimber., kein Vormund erforderlich. Nancy-Frankr., Pr. Baer, rue Pasteur 28. 8830

Ankauf.

Brillanten altes Gold u. Silber kauft zu den allerhöchsten Preisen **M. Karolus,** Uhrmacher, G 5, 13.

Einstampfpapier, Bücher, Akten unter Garantie des Einstampfens, sowie altes Papier, Lumpen und Neutuchabfälle, Alt-Eisen, Zink, Zinn Kupfer, Rotguß, Messing, sowie alle Sorten Metallaschen kauft zu den höchsten Preisen **Wilh. Kahn** Tel. 1336. Q 5, 16. Auf Wunsch wird jedes Quant. abgeholt.

Altes Eisen, Kupfer, Messing und sämtliche Metalle, Lumpen, Neutuch-Abfälle, sämtl. Papiere kauft u. zahlt die höchsten Preise. 35772 Meisel Hirsch, Lager S 4, 2. Wohnung H 3, 7. Tel. 3536. Bestellungen per Postkarte werden prompt erledigt.

Möbel, ganze Haushaltungen kauft Frau Becherer, Jean-Beckerstraße 4.

Getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Möbel und Betten kauft 35243 M. Bickel, T 2, 18.

Getragene Kleider Schuhe, gebr. Möbel kauft 35246 A. Koch, S 1, 19.

Getrag. **Herren- u. Frauenkleider, Schuhe und Stiefel** kauft Lud. Herzmann, 32775 E 2, 1.

Einstampfpapier (unt. Garantie des Einstampfens) alle Metalle, alte Flasch., Eisen u. Lumpen kauft S. Zwickler, Dalbergstr. 10

Getrag. Kleider u. Stiefel kauft u. verkauft. 28194 **Georg Dambach, T 2, 22.**

Verkauf.

Für Metzger. Haus-Verkauf. Neu, auf 1. Okt. d. J. beziehbar, 4stöckig, je 2 u. 3 Zim.-Wohnungen (Eckhaus) mit eingericht. Metzgerei, in bester Lage, unter günst. Bedingungen zu verkaufen oder zu verm. Off. unter Nr. 1065 an die Exp. d. Bl.

Villa in schöner Lage Schwetzingens, solid und comfortabel gebaut, 7 Zimmer, Badezimmer, Gas- u. Wasserleitung, gr. Obst- u. Ziergarten, wegen Wegzugs zu Selbstkostenpreis sofort zu verk. Offert. erb. unt. Nr. 1099 an die Exped.

Ein in Mitte der Stadt an lebhafter Straße geleg. 4stöck. rentabl. **Haus mit Laden** in dem ein gutgehend. Spezereigeschäft betrieben wird, ist bei. Verhältnisse halb. bei 3000 M. Anzahl. sof. preisw. z. verkauf. Näheres durch Immob.-Bureau Levi & Sohn, P 1, 7a.

2 hübsch. bill. **Villen** m. schönen Gärten, hochmod., à 15 u. 26,000 Mk. b. geringer Anzahlung feil. Nähe Wald, höh. Schule, gute Bahnverbdg. Näh. Jean Bauer, Heppenheim, (Bergstr.) 5175

Eine altrenommierte **Schmiede** in Stadt Kehl, die einzige auf hiesigem Platze mit sämtlicher Einrichtung u. guter beständiger Kundschaft, ist Familienverhältnisse halber preiswürdig zu verkaufen. Für einen jungen Mann, der sein Handwerk versteht, ist hier Gelegenheit geboten sich eine gute und sichere Existenz zu gründen. Interessenten wollen sich wenden unter K. Nr. 36797 an die Exped. d. Bl.

2 rentable Wohnhäuser in guter Lage sofort zu verkaufen. Näh. Seckenheimerstraße 28, 3 Stock. 3384

Villenbauplätze in jeder Größe mit genehmigten Plänen, in schönst. Lage Heidelbergs, Qm zu 8.50 M unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 36671I an die Exped. d. Bl.

Baugesellschaft Rohrbach bei Heidelberg **verkauft Villen.** Preislage 16—25 Mille. 36179

Neuer 2-spän. Bordwagen, Mehrere Schubkarren zu verkaufen. G 5, 17b.

Rollinen, einige gute, billig zu verkaufen. 36978 L 5, 36, 4. Stock rechts.

J 5, 20 Neue mod. Kücheneinricht., Tische, Stühle u. Schränke.

Neue und wenig gebrauchte **Pianino's** billig zu verkaufen. 34444 **Hofmann Wwe., N 2, 12.**

Einige gebrauchte, gut hergerichtete **Kochherde** abzugeben. B 4, 14 Georg Lutz B 4, 14.

Eisschränke von M. 26.— an. Alle Größen vorrätig. 35045 Büffet- und Eisschrank Fabrik-Lager **Theodor Hess.** Bureau N 2, 17. Telephon 1871.

Automobil, nur wenig gefahren, ist preiswert zu verkaufen. Lux'sche Industriewerke A. G. 37166 Ludwigshafen a. Rh.

Kinderliegwagen, gut erhalten, billig zu verkaufen. 1293 T 6, 27, parterre rechts.

Größeres Quantum Stroh abzugeben. David Bender, Lange Rötterstr. 100.

Ein bess. **Pianino,** 1 prima **Bettlade** mit Rost billig zu verkaufen. Näh. U 6, 16, 3. St.

Gut erhaltenes **Fahrrad** zu verkaufen T 6, 12, IV 1283

J 5, 20 Prima neuen und alten Wein und Liqueure.

Piano's, neue u. gespielte, Ia. Fabrikate, bill. zu verk. Hähler, B 4, 14.

Kassenschrank billig zu verkaufen. Anfragen unt. Nr. 34083 a. d. Exp. d. Bl.

Ein rothbraunes Plüsch-Kanapee mit Stühlen zu verkaufen. 1172 **Kaiserring 12.**

Harmonium, 1 Piano abzugeb. Demmer, L'hafen, Rheinstr.

Badeeinrichtungen neu und gebrauchte. 35190 Q 7, 2.

Mehrere 4997 **Kassenschränke** mit und ohne Doppelpanzer, ein- und zweitürig, billig zu verkaufen. **V. Corell, Mannheim,** L 12, 11. Telefon 3481.

Bandsäge-Maschine für Kraftbetrieb u. 2 PS. Motor mit Zubehör zu verkaufen. Fuchs, Gontardstr. 40.

Stellen finden.

Für eine große hiesige Schiffahrts-Gesellschaft zum Eintritt per 1. Juli

1 jüngerer Commis mit schöner Handschrift aus der Speditionsbranche gesucht. Offerten mit Angabe von Referenzen, Gehaltsansprüche und Beifügung von Zeugnisabschriften unter K Nr. 61568I an die Expedition d. Bl.

Commis gesucht auf das Bureau einer **General-Agentur** (Feuer-Versicherung) zu alsbaldigem Eintritt. Bewerber müssen mit den einschlägigen Arbeiten bereits vertraut sein, insbesondere mit Concipieren von Policen. Off. zu schreiben mit Angabe evtl. Beschäftigung, sowie Gehaltsanspr. unt. Nr. 37271 durch d. Exped. d. Bl. erbet.

Für bedeutende deutsche Lebensversicherungsgesellschaft mit verschiedenen Nebenbranchen, wird mit Domizil in Mannheim ein tüchtiger **Vers.-Inspektor** event. auch ein erfahrener **Kaufmann** gesucht. Reflektiert wird nur auf einen hervorragend fleissigen, zielbewussten Arbeiter, guten Acquisiteur und Organisator, der gewandt im Verkehr mit dem Publikum u. befähigt ist, in kurzer Zeit sich die Branchen anzueignen, um eine neuherzurichtende Generalagentur zu übernehmen. Bewerbungen mit genauer Angabe der bisherig. Tätigkeit unter Nr. 37 50 an d. Exp. d. Bl. erbeten.

Cement. Durchaus tüchtiger Vertreter, bei Baugeschäften sehr gut eingeführt, von dem größten außer Syndikat arbeitenden Werke Belgiens, für den Bezirk Mannheim sofort gesucht. Offert. unt. C. 12 an die Annoncen-Expedition Th. Naus, Aachen.

Gelernte **Cementeure** gegen hohen Lohn für dauernde Beschäftigung gesucht. 37310 **Tesseraux & Stoffels,** Beton-Baugeschäft. Mannheim

Hohen **sofortigen Gehalt** sichert angesehene deutsche Versicherungs-Gesellschaft, welche alle Zweige des Versicherungs-Wesens betreibt, Personen aller Stände zu, welche sich ihr berufsmäßig widmen wollen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. — Strengste Diskretion zugesichert. Offerten unter Nr. 61708 an die Exped. ds. Bl. erbet.

Zum Eintritt per 1. Juli **ein Commis** der schon in Maschinenfabriken oder dergleichen beschäftigt gewesen und Warenkenntnisse besitzt, für ein großes Geschäft am hiesigen Platze gesucht. Bewerbungsschreiben unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter W Nr. 61568II an die Expedition dieser Zeitung.

Wer leicht und schnell **viel Geld** verdienen will, sende sofort seine Adr. an Julius Katz, Stuttgart, Johannesstr.

Wir suchen einen kautionsfähigen **Generalvertreter** bei günstigen Provisionssätzen zum Besuche der Gastwirtskundschaft. Ausführliche Offerten direkt erbeten an 5186 **Automat-Aktiengesellschaft.** (Hartwig & Vogel) Dresden, Ferdinandstr. 19.

Kesselschmiede u. Zuschläger bei hohen Löhnen f. dauernde Beschäftigung gesucht. Dampfkessel-Fabrik vorm. Arthur Rodberg, A.-G. Darmstadt. 37322

Wer seine Familie anständig ernähren will, dem bieten wir Gelegenheit hierzu Für Herren und Damen gleich geeignet. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Nur wirklich ehrliche und strebsame Leute mögen sich melden unter: „Anständiges Einkommen" an die Expedition dieses Blattes. 37102

Wasche mit **Henkel's Bleich-Soda** überall zu haben

Völlig ausgebildete **Comptoristin** der doppelten Buchhaltung mächtig, gesucht. Offerten unter No. 37189 an die Expedition ds. Bl.

Gesucht für ein größeres Bureau ein **Fräulein** für leicht. Comptoirarbeiten per sofort. Off. unter Nr. 37304 an die Exped. d. Bl.

Gesucht werden für die Küche des allgemeinen Krankenhauses einige **solide, brave Mädchen** mit guten Zeugnissen. Lohn nach Uebereinkunft.

Im Kleidermachen ein gut geübte **Arbeiterin** sofort gesucht. 1260 T 5, 28.

Gesucht 1. Juli zu 2 Leuten, älteres selbständ. brav. Mädchen das bgl. koch. f. K 1, 9, 3. St. Gleich

Bess. Personal für hier u. auswärts sucht u. empfiehlt **Beck-Krebinger,** P 4, 15. 35497

Mädchen f. Hausarb. ges. D 3, 16 37229

2 Mädchen für die Küche auf 1. Juli gesucht. Näh. i. d. Exp. d. Bl.

Ein anständ. Dienstmädchen gegen hoh. Lohn gesucht. 1265 **Jungbuschstr. 11,** 3. Stock.

Gesucht eine tücht. **Frau** zum waschen u. putzen. 1303 Käferthalerstr. 3, 4. St. l.

Ordentl. **Mädchen** sof. zu kleiner Familie gesucht. 1306 L 14, 19, 2. St.

Mädchen f. häusl. Arbeit gesucht. B 5, 12, 3. Stock.

Nähmädchen per sofort gesucht 1256 **Rheindammstraße 33.** Daselbst kann auch ein Lehrmädchen das Kleidermachen erlernen.

Gesch. Verm.-Bur. sucht f. d. erst. Häuser f. hier u. ausw. mehrere perf. u. bürg. Köchinnen, Restaurköchin, Büffetfrl., bess. Serviertöchter, perf. Zim.-Mädch., Kinderfrl., bess. Kindermädch., Hausmädch., Küch.-Mädch., ebenso f. Mädch. gen. hoh. Lohn sofort u. 15. Juni. **A. Bodenheimer,** E 1, 14, Planken, 2 Tr.

Gute bürg. Köchin, Alleinmädchen, Zim.-, Haus- u. Küchenmädchen finden sof. u. 1. Juli Stellen. 37052 Stellenb. Schneider, Gontardstr.

Tücht. Mädchen für Küche u. Haushaltung gegen hohen Lohn ges. L 15, 13, 2. Stock. 1227

Ordentl. Dienstmädchen sofort gesucht. Näheres **Laden, Meerfeldstraße 17.** 1194

Per 1. Juli suche ein braves **Mädchen,** welches alle häusl. Arbeit verrichten kann. 1246 Näheres M 2, 1, 1 Tr. r.

Mädchen f. häusl. Arbeit gesucht. B 5, 12, 3. Stock 1248

Ein sauberes junges **Mädchen** für einigen Stunden Vormittags per 15. Juni gesucht. Vorzusprechen zwischen 11 und 3 Uhr. 37292 **L 8, 2,** 2 Treppen, rechts

Zur Führung eines aus zwei Personen bestehenden kleinen Haushalts eine bessere **Frau** gesetzten Alters gesucht. Offerten unter Nr. 37251 an die Expedition d. Blatt.

Tüchtiges **Zimmer- od. Kindermädchen** sofort oder zum Ziel gesucht. Friedr. Lux, Windeckstr. 8.

Mädchen das gutbürgerlich kochen kann u. Hausarb. verrichtet, sof. od. 1. Juli gesucht. Näh. Akademiestr. 8, 3. St.

Mädchen zum Austragen von Obst gesucht. **P 2, 8—9.** 1319

Suche für meine beiden Kinder 1½ u. 3 Jahren, ein tüchtiges, erfahrenes **Mädchen** auf 1. Juli. Zu erfragen **Glas- u. Porzellangeschäft Franz,** O 2, 2

Eine alleinstehende Frau für **Monatsstelle** gesucht. Vorzustellen zwischen 3 und 5 Uhr **Friedrichsring 20,** 2. Stock. 37280

Ehrliche tücht. Monatsfrau für morg. u. abends ein paar Std. gesucht. Näh. K 1, 12, pt. 1238

Tüchtige Wasch- u. Putzfrau sofort gesucht. 37221 Näheres F 6, 4/5.

Lehrmädchen.

Ein ordentl. **Lehrmädchen** vom Kleidermachen, sowie **Laufmädchen** gesucht. Q 7, 15. 887

Lehrmädchen, nicht unter 16 Jahre, für mein Manufakturwaren- und Weißwaren-Gesch. ges. (sof. Vergüt. gewährt) **L. Lehmann,** E 3, 5.

Fräulein kann die bürgerl. Küche gründlicher lernen. U 3, 16. 37280

Ordl. **Mädchen** kann d. Kleidermachen, sowie Zuschneid. gründlich erlernen. K 3, 2, 3. St. 1245

Lehrlingsgesuche

Für jg. Mann mit Berechtigung z. Einj.-Freiw. **Lehrstelle** in Engros-Geschäft **gesucht.** Off. unt. Nr. 1744 a. d. Exp. d. Bl.

Für das kaufm. Bureau eines Elektrischen Inst.-Geschäftes wird ein **Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht. Gefl. Angebote unter A. B. Nr. 17284 an die Expedition ds. Bl.

Lehrling gesucht. Für unser kaufmännisches Bureau suchen wir einen Lehrling mit guter Schulbildung. Selbstgeschriebene Offerten an 36979 **Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei** G. m. b. H.

Stellen suchen.

Perfekter Buchhalter sucht Aushilfs-Stellung p. 1. Juli eventl. früher auf ca. 3 Monate. Offerten unter Nr. 37904 an die Expedition ds. Blattes

Jung. Kaufm., Getreidebranche, mit eigener Schreibmaschine u. mit allen Kontorarbeiten vertr., sucht Beschäftigung stundenweise in und außer dem Hause. — Off. unt. Nr. 37279 T. S. a. d. Exped.

Jung. militärfr. **Bureaugehilfe** sucht alsbald Stellung als **Expedient** od. in kaufm. Geschäft. Offert. u. N. Nr. 2099 hauptpostlagernd erbeten. 1199

Junger Mann der Getreidebranche, sucht p. 1. Juli Engagement auf Kontor od. Lager. Gefl. Off. unter Nr. 1318 an die Expedition ds. Bl.

Fräulein welches perfekt französisch spricht sucht **Stelle** zu größeren Kindern. Näheres bei 1215 **Friedr. Erb, M 1, 3.**

Empfangsdame. Dame, hübsche Erscheinung, angenehmes Aeußere, der deutschen und französischen Sprache vollständig mächtig, sucht Stelle als Empfangsdame. Offerten unter Nr. 1210 an die Expedition d. Bl.

Für jung., sehr befähigtes Fräulein aus sehr guter Familie, wird erstmals Stellung auf Bureau, nur erster Firmen, für sofort gesucht. Maschinenschreiberin, Stenographin (Gabelsberger). Off. mit Gehaltsangabe sub A. F. 1171 an die Expedition ds. Bl. erbeten.

Fräulein, 4 Jahre auf Bureau tätig, wünscht 1295 **Filiale** sofort oder später zu übernehmen. Gefl. Offerten unter L. H. 77 hauptpostl. Ludwigshafen a. Rh.

Fräul. mit schöner Handschrift sucht sofort **Stellung** als **Kassiererin** oder auf **Bureau.** Näheres S 6, 3, 1 Tr. 1289

Gut bürgerliche Köchinnen, tüchtige Zimmer- und Hausmädchen sofort und 1. Juli ges. Stellenvermittlungsbureau **Maria Jochum,** P 3, 9.

Bürgerliche Köchinnen, Zimmer-, Kinds- und Hausmädchen, suchen und finden sofort und 1. Juli Stellen. 36812 **Bureau Hilbert, G 6, 3.**

Besseres Fräulein wünscht **Filiale** zu übernehmen. Nürnberg oder Nähe bevorzugt. — Offert. unt. Nr. 1277 an die Exped. ds. Bl.

Mietgesuche.

Ein Brautpaar sucht zum 15. Juli in ruhiger Lage 3 Zimmer und Küche ev. 2 Zimmer u. Küche. Offerten mit Preisangabe unt. B. R. 1307 an die Exped. d. Bl.

Fein möbl. Zimmer, möbl. mit sep. Eing. in d. Nähe des Wasserturms per 1. Juli zu mieten gesucht. Gefl. Offert. unt. Nr. 1049 an die Exped. d. Bltts.

Möbl. Zimmer von Kaufmann per 1. Juli Nähe des Bahnhofs gesucht. — Offerten unter Nr. 1267 an die Exped. d. Bl.

Junger Mann sucht auf 1. Juli ein **leeres Zimmer,** am liebsten Lindenhof oder Nähe des Bahnhofs. Off. unter Nr. 1229 an die Exped. d. Bl.

Zum 1. Okt. 5—6 Zim.-W. gesucht, part. od. 1 Tr. Nähe Wasserturm, Bahnh. Gefl. Off. m. Preisang. unt. Nr. 1304 an die Exped. d. Bl.

Bankbeamter sucht **möbl. Zimmer** mit separat. Eingang per 1. Juli. Offert. m. Preis incl. Frühstück unt. Nr. 1264 an die Expedition ds. Bl.

Bäckerei. Geeigneter Laden in guter Lage zur Errichtg. einer Bäckerei ges., wenn möglich würde auch eine Bäckerei mieten. Refl. würde später evt. Haus kaufen. Off. unter Nr. 1291 an die Exp.

Wohnung auf 1. Okt. gesucht Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör, möglichst mit Garten od. evtl. größerem Vorgarten für kleine Familie in besserer Stadterweiterung. Kaiserheim. Friedrichsring, L und M. Mietpreis M. 1500—1800. Gefl. Offert. unt. No. 918 a. d. Exped.

Wirtschaften

Wirtschafts-Verkauf. Eine in bester Lage der Stadt gelegenes Restaurant, in der Nähe Heidelbergs, ist Familienverhältnisse wegen unter günstig. Bedingungen zu verkaufen. Off. unter Nr. 1011 an die Exped.

Eine gutgehende **Weinwirtschaft** besonderer umständewegen, sofort zu vermieten. Offerten unter Nr. 37170 an die Expedition.

Wirtschaft mit **Realgerechtigkeit** in guter Lage Mannheims (Oberstadt) ist an tüchtige, kautionsfähige Wirtsleute in Pacht evtl. auch in Kauf abzugeben. Offerten unter No. 37362 an die Expedition ds. Bl. erbeten.

Bureaux.

B 1, 3 Breitestraße 1 Treppe hoch, ab Juli 6 und 4 große helle Zimmer, als Bureau, Geschäftsräume u. zu vermieten. 34652 Näheres bei Pfeifer, B 1, 3.

B 4, 1, Schillerplatz, **2 Zimmer als Bureau** zu vermieten. 35861 Näheres B 4, 1, part. links.

B 6, 24 dem Friedrichspark gegenüber, ist der 2. Stock mit 5 Zim., Badez., 2 Mansard., 2 Kellerräumen auf 1. Juli er. zu verm. Einzusehen 10—1 Uhr. Näh. part. 35005

D 6, 7/8, Bureau zu verm. Näheres 2. Stock. 657

H 7, 12 2 große Zimmer, auch als Bureau zu vermieten. Näh. parterre. 37132

BUREAU. L 4, 5 2 bis 3 Zimmer für Bureau zu v. 37057

Bureau, Oberstadt M 4, 4 parterre, 6 helle Zimmer mit Zubehör, als Bureau eingerichtet, zu vermieten. 36851

Luisenring 57 hochparterre, sind zwei freundliche Zimmer zu Bureauzwecken, auch Wohnung, auf den 1. Juli zu vermieten. 36991

Bureaux große u. kleine, durchweg hohe, helle, moderne Zimmer, zu verm. 4091 Näh. Q 7, 24, rechts.

Bureauräumlichkeiten namentlich auch für Rechtsanwälte geeignet, zu verm. 37099 Näh. B 1, 6, Eingang Hof rechts beim Hausdiener.

2 Parterre-Zimmer als Bureau sofort zu vermieten. **Helbing, S 6, 35.**

Zwei geräumige helle **Parterrezimmer** als Bureau per sofort zu verm. 34477 Q 7, 27.

Zwei helle Bureau-Räume und Magazin preisw. zu verm. 37145 Rupprechtstraße 5.

MARCHIVUM

Ciolina & Kübler

B 1, 1 B 1, 1

Grösstes Lager in:

Fertigen Blousen.

Spezialität: Wiener Façons

Waschblousen in weiss, écru Linon, Batist, Leinen und diversen anderen Farben.

Zéphierblousen in vielen Dessins und Preislagen.

Wollmousselineblousen in aparten Tupfen u. Pompadourmustern

Pongéblousen in weiss, hellblau, schwarz etc.

Seidenblousen
in Taffetes, Louisine, Messaline etc., in uni u. neuen klein-karrierten Dessins u. Streifen.

Wollene Blousen in Tennis, Toile, Tuch etc. für die Reisesaison geeignet.

Costumeröcke
in Alpacas, Cheviots, engl. Geweben, Leinen, Piqué etc. in den neuesten Façons.

Sämtliche Blousen u. Röcke werden in unserem eigenen Atelier abgeändert.

60142

Mannheimer Kartonagen-Fabrik

Sigmund Jaeger 63816

Alphornstrasse 13. Telephon 2684.

Anfertigung von Kartonagen für sämtliche Industrie-Zweige.

Spezialität: Lagerkasten. Ganze Ladeneinrichtungen.

Solideste Ausführung. Billigste Preise.

Gummiwaren:

aller Art für technische und chirurgische Zwecke in nur bewährten Qualitäten.

Verbandstoffe, Bettschüsseln, Eisbeutel und Irrigateure
sowie alle Bedarfs-Artikel für das **Krankenzimmer.**

Complette Wöchnerinnen-Ausstattungen.

Soxlet-Apparate in bester **Ausführung**, sowie Verschlüsse aller Systeme empfehlen: 64417/4

Hill & Müller

N 3, 11 Gummiwarenhaus N 3, 11
Kunststrasse. Telephon: 576 Kunststrasse.

Gebrüder Siemens & Co., Charlottenburg

Erfinder der Dochtkohle 59204

liefern zu den billigsten Preisen in bekannter bester Qualität:

Kohlenstäbe für elektrische Beleuchtung. Effektkohlen für rotes und gelbes Licht, hervorragende Spezialmarke: **„Edelweiss".** **Spezial-Kohlen** für Wechsel- und Gleichstrom. **Schleifkontakte** aus Kohle von höchster Leitungsfähigkeit und geringster Abnutzung für Dynamos. **Mikrophonkohlen, Kohlen** für Elektrolyse.

Anfertigung von Spiritus-Messapparaten und Kondenswassermessern.

Julius Branz

P 1, 2 Breitestr. **Schirmfabrikant** P 1, 2 Breitestr.

Reichhaltiges Lager selbstgefertigter, solid gearbeiteter

Sonnen- und Regenschirme.

Aparte Neuheiten in garnierten und glatten Damen-Sonnenschirmen.

Streng reelles, solides, best eingerichtetes Fabrikationsgeschäft am Platze. 64378

Reparaturen und Neubeziehen sofort und billig!

Fahrradhaus

L 2, 9 Jean Rief Teleph. 3222.

Automobile, Motor und Fahrräder. Zubehörteile.

Alleinvertretung der

„Piccolo-Motorwagen"

für Mannheim und Umgebung.

Kleiner u. billiger Wagen der Gegenwart.
Für 2 Personen. 5 PS. Zweicylinder-Motor.
2 Uebersetzungen und Rückwärtsgang.
Elegante und dauerhafte Ausführung.

Mk. 2200.—

Für Aerzte, Geschäftsleute und Private.

Man verlange Prospekte über den **„Piccolo"** Wagen. 6315

Spezial-Reparatur-Werkstätte unter fachmänn. Leitung.

Läden

B 1, 5.
Im Herschel'schen Hause ist noch 1 Laden mit Souterrain, Dampfheizung ꝛc. per 1. Juli zu vermieten. 33157
Näheres Laden B 1, 4.

C 1, 13
ein schöner **Laden** mit großen Bureauräumen, auch als kleine Wohnung, per 1. April billig zu vm. Näh. Q 5, 2, 3. Stock. 35194

C 3, 12 schöner Laden f. ff. Geschäft billig zu verm. Enthält Dampfheizg., elektr. Licht u. Gas. Näh. Hauer. 37194

F 5, 11
Laden mit Wohnung per sof. zu M. 65 per Monat zu verm. Näheres 3. Stock. 37015

G 7, 17 schöner **Laden** mit Nebenräumen zu vermieten. Näheres bei **Sandritter.** 34489

K 1, 5
Laden umständehalber sof. zu v. Näh. **K 1, 5a,** Kanzlei, 2. St.

M 1, 4
Breitestr., moderner Laden mit Sout. zu verm. 35046

M 1, 10
Schöner Laden mit Nebenzimmer event. mit Wohnung, oder auch als Bureau u. Lagerräume preiswert zu vermieten. Näh. R. Kohler, part.

N 3, 15 (Eckhaus)
2 hochmoderne Läden, 4 und 2 große Schaufenster, ca. 50 u. 30 □Mtr., mit je 1 Nebenraum, per Juli zu vermieten. 981
Näheres 2. Stock.

O 6, 2 ein großer Laden zu vermieten. 29589

Heidelbergerstraße, P 7, 25
groß. Lad. p. 1. Okt. z. v. 37223
Näh. **Peter Löb,** Baugeschäft.

P 7, 22
Moderne Ladenlokale mit Souterrain und Bureau per 1. Oktober zu verm. 37107
Näh. bei Hrn. P. Detroy, Architekt, U 4, 15.

T 6, 1 Laden zu vermiet. 706

Breitestraße, Laden
mit 2 großen Schaufenstern auf 1. Juli oder später zu v. Näh. **Rheinische Creditbank** Abtlg. **Oberrhein. Bank, L 1, 2.**

Breitestrasse.
Ein Laden
unter günstigen Bedingungen sofort zu vermieten. Der Laden eignet sich zu jedem Geschäft u. ist der Neuzeit entsprechend.
Näh. zu erfragen **T 1, 3a.**

Schöne Parterrelokalitäten, zu Laden und Bureaus geeignet, per 1. Juli a. c. zu vermieten.
Näheres bei **Arno Möller, Prinz Wilhelmstr. 10, part.**

Laden
Kleinerer, in bester Lage der Kunststraße, zu vermieten. 35860
Näheres Expedition.

Kleiner Laden
in bester Lage der Planken sofort zu vermieten. Näheres **Cigarrengeschäft D 4, 7.** 36450

Eckladen
neu hergerichtet, billig zu vermieten. 36573
Näh. **15. Querstraße 21, II.**

Laden
mit Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. **A 2, 1.**

Ludwigshafen.
In den Neubauten **Bismarckstraße 38 und 40** sind zwei oder vier hochmoderne **Läden** zu vermieten. Dieselben sind, da gegenüber der Töchterschule und der katholischen Kirche gelegen, besonders geeignet für Geschäfte der Schreibmaterialienbranche und für ein Paramentengeschäft. Auch für ein Möbelgeschäft wäre die Lage hervorragend geeignet. 37085
Näheres zu erfragen bei **Dr. Dehner, Bismarckstr. 38.**

Magazine.

G 7, 17 schöner Keller für Obst- und sonstige Waren zu vermieten. 34959

G 7, 22
großer gewölbter **Weinkeller** per Oktober zu vermieten. 34708

J 2, 4 Große u. kleine **Werkstelle,** hell u. trock., auch als **Lagerraum** sof. zu v.

L 10, 6 großer **Keller** per 1. Oktober zu verm. Näheres 2 Treppen. 859

Alphornstraße 13
part. eine **schöne helle Werkstatt** (Neckarstadt) ist bis zum 1. Juli event. später zu verm.

Seckenheimerstr. 15 5. Stock, 3 Zim. und Küche zu vermieten. 870 Näheres parterre.

Lagerplatz
580□ eingefriedigt, sofort zu vermieten. **H 3, 4.**

Fabrik-Räumlichkeiten
kleine und große, mit oder ohne Dampfkraft, auch Lagerplätze in nächster Nähe Mannheims zu vermieten.
Offerten unter No. 37816 an die Expedition ds. Bl.

Zu vermieten.

B 1, 5, 1 Tr.
Im Herschel'schen Hause hochherrschaftliche Wohnung, **9 Zimmer** u. Zubehör per 1. Juli zu vermieten.
Näheres **B 1, 4,** Laden.

B 5, 2 4. St., 3 Zimmer u. Küche zu verm. 340

C 1, 1
Bel-Etage.
6 große Zimmer, auch für **Bureau und Geschäftsräume** sehr geeignet, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Eckladen. 33789

C 1, 13
ist der 1. Stock, 7 Zimmer, gr. Badezimmer und allem Zubehör, neu hergerichtet, alsbald oder 1. Juli billig zu verm. 35065
Näheres **Q 5, 2,** 3. Stock.

C 4, 17 schöne, geräumige Wohnung, 6 Zimmern m. reichl. Zubeh. p. 1. Okt. od. früher preisw. zu vermieten.
Näheres parterre. 1135

C 7, 12 III St.
Schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmer Bad- und Zubehör per 1. Oktober eventl. früher an ruhige Familie billig zu vermieten. 36640
Näheres im II. Stock.

C 8, 6
parterre, schöne neu hergerichtete 4 Zimmer-Wohnung zu verm. Näheres 1 Treppe. 1241

C 8, 10b Bel-Etage, 7 Zim., Küche u. Zub. per sofort zu vermieten. 32050
Näh. bei **J. Reiß, Cig.-Fabr.**

D 6, 2 schöne 3 Zim. u. Küche p. 1. Juli z. v. 1025

D 7, 12,
Rheinstraße
sehr schöne **Parterre-Wohnung,** 7 große Zimmer mit reichlichem Zubehör, darunter 2 Zimmer mit separatem Eingang ev. als Bureau geeignet, per Juni zu vermieten.
Ferner **2. Stock,** 8 große Zimmer mit reichlichem Zubehör, Herrschafts-Wohnung per Juli od. spät. zu verm.
Näheres **Bureau Luisenring 6.** 36295

E 1, 14 Planken, 2 Tr. 2 schöne Zimmer, neu hergerichtet, auf die Straße gehend, separat. Eing., für Privat od. Bureau sof. zu vm. 1161

F 6, 1 Parterre-Wohnung zu vermieten. 906

F 7, 13 Vorderhaus, 3 Zimmer und Küche mit Abschluß zu vermieten. 965

G 7, 3 2 Zim. u. Küche z. v. Näh. parterre. 1144

G 7, 22
der 2. Stock, 5 Zimmer nebst Zubehör per Oktober zu verm.

H 1, 9 der 2. St., best. aus 5 Zim., Küche u. Kell. zu verm. Näh. 3. St. 950

K 1, 22
2 Treppen, eine Balkonwohnung, 5 Zimmer, Badezim., Mädchenzimmer, Küche u. Zubehör per 1. Juni oder später zu vermieten.
Näh. das. 2 Tr., rechts.

K 2, 19 abgeschl. Wohnung 2 Zim. und Küche per 1. Juli zu vermieten.

K 2, 29 Zimmer u. Küche zu vermieten.
Näheres **G 3, 16,** 1 Treppe.

K 3, 28 **5 Zim.-Wohng.,** sämtliche Zimmer auf d. Straße geh., neu hergerichtet, mit Badezim., Speisekammer u. Mädchenzim., zu vermieten. 36876

L 2, 3
Hinterhaus, Wohnung, 2 Zim., Küche u. Werkstatt zu v. 36704

L 4, 5 part., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 37056

L 6, 14
5. Stock, abgeschl. 2 Zim. u. Küche an ruhige Leute bis 1. Juni zu v. Näheres 3. Stock lks. 36479

L 10, 6, 1 Treppe, 7 Zim. Badezim., per 1. Juli zu verm. Näh. 2 Tr. 860

L 12, 3 2 Trep., 6 Zimmer inkl. Bad u. sonst. Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Preis 1000 Mark.
Näheres parterre. 267

L 12, 4 2. St., 4 Zim. und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Preis 1050 Mk. 36881

L 12, 12
eine Treppe, 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 37181
Zu erfragen bei **Kaiser.**

M 4, 4
2. St., **schöne 7 Zimmer-Wohnung** mit reichl. Zubehör per **1 Juli** od. spät. zu verm.

N 3, 13a eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, 3 Treppen hoch, neu hergerichtet, sofort an ruh. Leute zu verm. Näh. im 2. Stock. 34752

N 5, 7, kleine Planken
Eckwohn., 1 Tr., 5 Zim. u. Zubehör sof. zu vermieten. 36955

O 4, 3 5. St., 3 Zim. u. Küche an alleinst. Dame per 1. Juli z. v. Näh. daselbst 2. Stock. Anzus. v. 10—1 Uhr vorm. 35234

O 7, 2 und 28
elegante 6 Zimmer-Wohnung per sofort und 1. Juli zu vermieten.
Zu erfragen Gontardstr. 29 u. O 7, 28, 2. St. Tel. 2856.

O 7, 26 hübsche **Parterre-Wohnung** von 7 Zimmern und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 34483
Näheres 2. Stock daselbst.

P 4, 2
2. Stock, 7 Zimmer, Bad und Zubehör, neu hergerichtet, per sof. od. später zu verm. Näheres bei **Dietsche,** Laden. 33846

P 7, 22,
Neubau. 37062
Herrschaftliche Wohnungen
mit Etagenheizung, 8 Zimmer und reichlichem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten.
Näheres bei Herrn P. Detroy, Architekt, U 4, 15.

Q 2 No. 1
Elegante Bel-Etage
6 Zimmer, Bad, Speisekammer, Küche, reichlichem Zubehör, elektr. Licht, Zentralheizung, sehr geeignet für Arzt, per Juli/August zu vermieten. Näh. parterre od. bei Agent **J. Zilles, Moltkestraße 7.** Teleph. 876. 36089

Q 2, 19|20
3. Stock, Wohnung, 4 Zim., Badez., Küche u. Zub. per sof. zu v. 266

Q 5, 13 2. Stock 3 Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. 37014
Näh. part. bei **Götz.**

Q 5, 13
Parterrezimmer im Hof sofort für Mk. 6.— per Monat z. verm.
Näh. part. bei **Götz.** 37093

S 3, 5a 2 Zimmer und Küche an kl. Fam. sogl. od. sp. zu verm. 850

S 4, 13
2 Zim. u. Küche an ruh. Leute per 1. Juli zu verm. 37043

S 6, 28 1 Treppe, 5 Zimmer nebst Badezim. auf 1. Juli zu vermieten. 37102

S 6, 41,
zweiter und vierter Stock Seitenbau, zwei Zimmer und Küche per 1. Juli zu vermieten. 835

U 1, 7 ein großes, leeres Zimmer, zu Geschäftszw., sofort zu verm. 1064

U 1, 9 Breitestr., 3 Treppen, schöne 4 Zim.-Wohn. per 1. Juli zu verm.

U 2, 1a schöne Wohnung in neuem Hause, 4 Zimmer, Bad und allem Zubehör per 1. Juli oder früher zu vermieten. 36595
Näheres U 5, 17, 2. Stock.

U 3, 24 5 Zimmer, Badezimmer u. Zubeh. zu verm. Näh. 2. Stock. 837

U 5, 21 2. Stock, 4 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. part. 1051

Bellenstraße 32 3 Zimmer u. Küche zu vermieten. Näh. Werderstr. 44, 1. Stock, Bureau. 37071

Beethovenstr. 3,
1 Treppe, hochelegante drei Zimmerwohnung wegen Wegzug bis 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. Q 4, 21. 1187

Beethovenstr. 4,
4. Stock, schöne 6-Zim.-Wohng. mit allem Zubehör per 1. Okt. zu verm. — Näheres zu erfragen in der Wohnung selbst. 37269

Collinist. 12 5 Zimmer-Wohnung mit Zubehör p. 1. Juli zu verm. Näheres parterre. 36951

Dammstr. 6, sof. schöne Balkonwohnung, 1 Tr. h., Saal u. 3 Zim., nebst Zubeh., Preis M. 1400.—, Garten b. Haus. Näh. part.

Eichelsheimerstraße 8,
Nähe des Schloßgartens, schöne 4 Zimmer-Wohnung u. Zubehör per 1. Juli zu vermieten.
Näheres 2 Stock links. 34984

Eichelsheimerstr. 19, Laden, in welchem seit 6 Jahren ein Gärtnereigeschäft betr., sof. zu verm. **P. Reinhard.** 37181

Friedrichsplatz 5,
herrschaftl. 8 Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör, 1. Etage, neu hergerichtet, per 1. Juli zu vermieten. 36860
Näheres **Schlupp, Rheindammstr. 33.** Teleph. 2858.

Friedrichsplatz 12
Wegzugshalber ist der 1. oder 3. Stock, je 8 Zimmer und Küche u. nebst Zubehör mit Centralheizung versehen per 1. Juli zu vermieten.
34981 Näh. 3. Stock.

Friedrichsfelderstr. 18 2. St. möbl. Zimmer zu verm. in verschiedenen Preislagen. 787

Friedrich Carlstr. 1, Villa, 1. Etage, gr. Diele nebst Salon, 7–9 Zim., Zentralh., p. 1. Okt. zu verm. **L 4, 9, 2 St. l.**

Hafenstraße 26
2. Stock, 4 Zimmer-Wohnung zu vermieten. 701

MARCHIVUM

Für Wirte: empfehle ich meine **grosse Auswahl** modernster farbiger **Tischdeckenstoffe** 100 cm., 120 cm und 130 cm breit
nur prima Qualitäten Meter Mk. 3.20 2.40 1.95 1.65 und **95** Pfg.
sowie abgepasste Tischdecken in allen Preisen und Grössen!
Extra-Preise! M. Schneider, F 1, 1 Breitestrasse.

Heidelbergerstraße, P 7, 25 (Neubau). Schöne Wohnungen 7 Zimmer mit Zubehör per 1. Oktober zu verm. 37222 Näh. **Peter Löb**, Baugeschäft.

Jungbuschstr. 16, 2 große ineinandergehende Zimmer evt. auch Küche u. Bedienung, an einz. Herrn o. Dame z. v. Näh. pt.

Jungbuschstraße 22, 5. St. 2 Zimmer und Küche per 1. Juli an ruhige Leute zu verm. 1143

Jungbuschstraße 25, ein Zimmer, Küche mit Abschluß und allem Zubeh. zu verm. 1165

Jungbuschstr. 32/34 2 Zimmer u. Küche, Abschl. z. v. Näh. 2. St. 1088

Kirchenstr. 10 (G 3) drei Zimmer und Küche zu verm. Näh. 4. Stock links. 1159

Lameystraße 9, 5. Stock 1 größ. und 1 klein. leeres Zimmer nach dem Garten gehend zu verm. Zu erfrag. 1 Treppe zwischen 12 und 4 Uhr. 36895

Lameystraße 17

Elegante 4 Zimmerwohnung mit Bad und Mansarde per 1. Oktober zu vermieten eventl. früher. Näheres 37091 **Lameystr. 17, Laden.**

Lameystraße 22 zwei leere Parterre-Zimmer auf 1. Juni zu v.

Lameystraße 30

schönste Lage der Stadt, unmittelbar am Luisenpark, in neuerbauter Villa, elegante 2. Etage, 4—5 Zimmer, Bad, Zubehör, Zentralheizung, geeignet für alleinstehende Dame oder kinderloses Ehepaar, sofort oder per 1. Juli 1906 zu vermieten. Näheres daselbst. 33743

Luisenring 3. St. 4—6 Zim. mit Balkon und Zub. per 1. Juli ev. später zu v. Näheres U 1, 1, 3. St. l. 937

Luisenring (Dalbergstr. 1.) Sch. 2. Stock, Eckhaus, 5 od. 7 Zim., Badezim., 2 Keller, 2 Mans. sof. oder spät. zu v. Die Wohng. w. neu hergerichtet. Näh. 3. St. 36980

Luisenring 5 3. Stock, 5 große Zimmer m. Zubehör zu vermieten. 863

Luisenring 17 neuhergerichteter 4. Stock, 4 Zimmer und Küche sof. zu verm.

Luisenring 46 3. und 4. Stock, je 5 Zim., Bad, Küche, Speisekam. u. Mansarde rc. (mit Warmwasserl. versehen) per 1. Juli d. J. zu verm. 36948 Näh. **Luisenring 45a**, part.

Lindenhof Windeckstraße 21, hübsche 4 Zimmer-Wohnung mit Zubehör per 1. August zu v. Näh. 3. St. 771

Langstraße 10, 1 Treppe schöne 6-Zimmerwohnung mit Zubehör per September oder später billig zu verm. Einzusehen täglich zwischen 10 u. 3 Uhr.

Lortzingstraße 16, 7 Zimmerwohnung mit reichl. Zubehör (M. 1200) zu verm. 705

Lortzingstraße 43 1. St., große 3 Zimmer-Wohnung mit Balkon auf 1. Juli zu beziehen. 832

Ecke Marktplatz u. d. breiten Straße, elegante Wohnung mit 7 Zim. und allem Zubehör, elekt. Licht, Gas, Personenaufzug per 1. Juli oder später zu verm. Zu erfragen H 1, 1 und 2, Laden. 36771

Meerfeldstr. 23, schöne helle 3 Zim. u. Küche per 1. August zu v. Anzus. von vorm. 10 bis nachm. 3 Uhr. Näh. part. 507

Meerfeldstr. 57 Zu vermieten: 1 Bierabfüllraum, 1 unmöbl. Zimmer. Näh. Meerfeldstr. 44, 1. St. Bureau.

Mollstraße 4 2. St., 2 Zim. u. Küche per 1. Juli zu verm. Näheres Laden. 1273

Mollstraße 8 Parterrewohnung, 3 gr. Zimmer u. Küche per 1. Juli zu verm. Näh. parterre links. 37088

Parkring 31 am Friedrichspark, 1. St. 7 Zim., 4. St. 6 Zim. m. Zub., eleg. neu ausgest. a. ruh. Fam. sof. od spät. zu verm. Ausk. Bureau i. Hof.

Parkring 31

wegzugsh. 3. Stock, 8 Zim. mit allem Zubehör, elegant ausgestattet, per 1. Juli zu verm. Näheres zu erfragen Bureau rückwärts im Hof. Zu besichtigen von 3½ bis 5½ Uhr nachmittags. 35397

5. Querstraße 6 vis-à-vis der Hildaschule, 2 Zim. u. Küche per 1. Juli zu beziehen. Näheres 2. Stock. 926

Rupprechtstr. 8 2. St. lks. 4—5 Zim., Küche Speisekam., Bad u. sonst. Zubeh per 1. Juli zu verm. 37112 Näh. **Lameystr. 5**, parterre.

Rheindammstraße 17, 3. St., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Juli zu v. Näh. part. 690

Rheindammstraße 42 part., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh p. 1. Juli z. verm. Näh. 2. St.

Rheindammstr. 42, 4. Stock, schöne 4 Zimmerwohnung mit Balkon sofort oder bis 1. Juli zu verm. Näheres 2. St. 739

Rheindammstr. 47 sch. Balkon-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche nebst Zub. m. od. ohne Mans., an ordtl. Leute per 1. Juli z. v. Näh. part.

Rheindammstr. 62 u. 64 Eleg. 4—5 Zimmerwohnung (offene Bauweise) per 1. Juli event. früher zu verm. Näheres 35225 **Rheindammstr. 60, 2. St.**

Rheindammstr. 75

2 Treppen, **elegante 4 Zimmer-Wohnung** mit Bad u. Mädchenkammer im Stockwerk sofort zu vermieten. 36924 Näheres parterre rechts.

Rheindammstr. 79 u. 81 u. Landteilstraßen-Ecke. Neubau, elegante Wohnungen, 5 Zimmer, Küche, Mädchenzim., Bad, Speisekam. u. reiches Zubehör zu vermieten. 36985 Näheres **Karl Loeb**, Baugeschäft, Rheinvillenstr. 9.

Rheindammstr. 86, 3. Stock, elegante 5 Zim., Küche, Bad, Speise- und Mädchenkam. per sof. oder später zu v. Näh. Rheindammstr. 86, 2. St. 35890

Rheinstr. 8 Bel-Etage 7 Zimmer nebst Zubeh. p. April 1906 ev. sof. zu verm. Näh. 3. St.

Rheinhäuserstraße 46 2. u. 4. Stock, 3 Zimmer (je eines mit separat. Eingang) u. Küche neu hergerichtet, zu verm. 587

Rheinhäuserstr. 73, parterre, leeres Zim. sofort z. v. 1271

Rheinaustr. 12 4 Zimmer und Küche per sof. od. spät. und 2 Zim. u. Küche per 1. Juli zu vermieten. 865

Rennershofstr. 13 schöne freie Lage, fünf Zimmer (Parterrewohnung), ein Souterrainraum, Bad und allem Zubehör per 1. Juli zu vm. Zu besichtigen 3—5 Uhr nachm. Näheres L 14, 14, 4. Stock.

Rosengartenstr. 32 Elegante 4 Zimmer-Wohng. Küche, Badezim. u. Zubeh. per sof. od. später zu verm.

Riedfeldstr. 87 schöne 3-Zimmer-Wohnungen p. 1. Juli zu vermieten. 1068

Seckenheimerstr. 20, 3 Zim. und Küche zu verm. 942

Schwetzingerstr. 20, nächst d. Bahnhofs, 1 schöne Wohn., 3 Zim., Küche u. Zubeh. per sofort zu v. Näh. 2 Stock lks. 38899

Stephanienpromenade 16 2 unmöblierte Zimmer, eines auf den Rhein gelegen, an bess. Herrn oder Fräulein sofort zu vermiet. Näheres daselbst 4. Stock. 1060

Seckenheimerstraße 106 4. Stock, 3 Zimmer und Küche sofort oder später zu vermieten. 37261

Tullastr. 23 5. St. drei Zimmer, Küche und Zubehör p. 1. Juli zu vm. Näh. part. 35587

Mitte der Stadt schöne 6 Zimmerwohng. mit allem Zubehör u. Badezim., 3. Stock, per 1. Juli zu verm. 35681 Zu erfragen L 12, 8, 2. Stock.

In nächster Nähe des Tattersall, Schwetzingerstraße 21a, Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer und Küche an ruhige Leute bis 1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst 2. Stock rechts. 935

Hochelez. 5 u. 6 Zim.-Wohng. mit reichl. Zubehör, Nähe der Johanniskirche Lindenhof, ebenso ein großer **Eckladen**, mit Zimmer und Küche, per sofort oder später zu vermieten. 36825 Näh. **Windeckstr. 4**, parterre.

Schöne 4 Zim.-Wohnung mit Bad, Mansarde, neu hergerichtet, in freier Lage beim Wollschulhaus weg. Wegzugs per 1. Juli oder spät. um M. 800 pro Jahr z. v. Näh. Q 7, 16, III.

Herrschaftliche Wohnung

gegenüber dem Friedrichspark, 2. Stock, bestehend aus 8 Wohnzim., Badezimmer, Küche, 2 Keller u. zugehörige 2 Zimmer im 5. Stock, alles mit Anschluß zu elektrischer Beleuchtung, wegzugshalber per 1. Juli zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 61568

Mannheimer Maschinenfabrik
MOHR & FEDERHAFF
MANNHEIM.
Elektrisch betriebene **Kräne,**
Dampf-, Handkräne u. Hebezeuge jeder Art.
Complete 61516
Verlade- u. Transport-Vorrichtungen für Kohle u. dergl.
Personen-, Waren-, Bier- und Speisen- **Aufzüge**
für elektrischen, hydraulischen und Hand-Betrieb.
Waagen für alle Zwecke.

Kleine Wohnungen u. kleine Läden zu vermieten. 29599 **G. Börtlein, Goethestr. 4.**

5-Zimmerwohnung per 1. Juli zu vermieten. 37209 Näheres L 6, 7, parterre.

2-Zimmerwohnung per sofort zu vermieten. 37208 Näheres L 6, 7, parterre.

1 leeres Zim. u. 1 Mansarde, auch sep., an bess. Dame od. Herrn sof. zu verm. Näh. b. **G. Metz, Kaiserhütte, Seckenheimerstr.**

4 Zim., Badezim. u. Zubeh. im 2. Stock sofort zu verm. 37130 Näh. **Meerfeldstr. 39**, 2. St.

Schöne geräumige **4-Zimmerwohng** mit Bad nebst allem Zubehör per sofort zu verm. — Näheres **Friedrichsplatz 10, VI.**

Elegant ausgestattete, neue 8 Zimmerwohnung nebst reichl. Zubehörden in schönster Lage am Rhein, mit ca. 300 qm. Vorgarten, per 1. Juli a. c. preiswert zu vermieten. Näh. N 5, 2, part. Bureau Gutsel. Tel. 889.

Abgeschl. Wohnung 3 Zimmer u. Küche sofort od. per 1. Juli zu vermieten. 37200 Näheres **P 6, 4**, Bureau.

Weg. Versetz. schöne 3 Zimmer-Wohnung in ruh. Hause sofort od. spät. preisw. zu verm. Näh. **Werderstr. 29**, 2. Stock. 432

4 Zimmer, Küche, Bad, Balkon und allem Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 36495 Näh. **Seckenheimerstr. 38, III.**

Schöne geräumige Wohnung 3. St. m. 6 Zim., Küche, Speisekammer, sowie allem Zubehör per sofort zu vermieten. 36142 Näheres **G 7, 38**, 2. Stock.

Neckarau, Luisenstr. 48 schöne Balkonwohnung 7 Zim. und Küche im II. Stock ganz oder geteilt zu vermieten, event. auch Garten. 37144

Möbl. Zimmer

B 1, 8 1. St., fein möbliertes Zimmer an bess. Herrn sofort zu vermieten. 1062

B 2, 2 3 Tr., ein möbl. Zi. zu vermieten. 938

B 5, 7, 3. St., besseres möbl. Zimmer an nur sol. Herrn od. Fräul. zu v. Familienanschl. 616

E 3, 2 3. Stock, fein möbl. Zimmer an besseren Herrn sofort zu verm. 1240

E 3, 5 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 1190

E 3, 13 schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer an bess. Herrn zu verm. 35597

E 5, 5 1. St., möbl. Zim. f. 1 od. 2 Hrn. z. v. 997

E 5, 12, 2 Tr., ein schön möbl. Zim. per 1. Juli zu v. 1253

E 7, 15b 4 Tr. l., möbl. Zim. sogl. z. v. 1024

F 4, 3 3. Stock, einfach möbl. Zimmer zu v. 791

F 4, 21 2. St., einfach möbl. Zim. sofort z. v.

F 6, 6 3. Stock. 1 möbl. Zim sofort zu verm. 1090

G 2, 1a Ein elegant möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit Balkon per sofort zu vermieten. 36919

G 5, 17b 1 möbl. Part.-Zim. p. 1. Juni z. v.

G 6, 2 möbl. Part.-Zimmer mit Pension an bess. Fräulein per sofort z. v. 1284

G 7, 1 3. St., ein schön möbl. Zimmer sof. zu v.

G 7, 14. 3. St. 1 sch. möbl. Zim. zu verm. 763

G 7, 16 1 Tr., fein möbl. Zim. billig zu verm. 1281

H 4, 23 4 Tr. r., ein möbl. Zim. zu verm. 1309

B 6, 6 1 Etage, schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an besseren Herrn per sofort oder später zu vermieten. 845

C 3, 21|22 2 bis 3 kleinere Zimmer 25 M., 18 M., 15 M., 12 M. per 1. Juni mit oder ohne Pension zu vermieten. 3702

C 7, 7b parterre schön möbl. Zimmer mit separ. Eing. an 1 Herrn zu verm.

C 7, 15 3 Tr., Nähe Friedrichspark, möbl. Zimmer zu verm. 1152

C 8, 4 1 Tr. h., sehr schönes, groß., gut möbl. Zim., mit allen Bequemlichkeiten ausgestattet, an bess. Herrn zu v.

D 1, 13 2 Treppen, möbl. Zimmer, mit oder ohne Pension, sofort z. v. 1272

D 3, 2. 2 Trepp. g. möbl. Zim. zu verm. 948

D 3, 16 1 Treppe hoch, gut möbl. Zimmer mit guter Pension zu verm. 36366

D 5, 6 ein schön möblirt. Zimmer sofort zu vermieten. 851

D 5, 13 fein möbl. Zimmer auf Zeughausplatz gehend, zu vermieten. 1029

D 6, 14 2. Stock, möbl. Zim. zu vermieten. 1205

D 7, 19 part., einfach schön möbliertes Zimmer sof. od. spät. zu verm. 907

H 4, 14 4. Stock, ein gut möbl. Zim. bis 15. Juni zu vermieten. 1164

H 7, 17 sep., möbl. Parterrezim. z. v.

H 7, 17 Vorbhs., 4. St., ein möbl. Zim. z. v. 997

J 1, 9|10 1 Tr. lks, h. möbl. Balk.-Z. z. v.

J 7, 28 part., ein gut möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. 37034

K 1, 17 3. St., möbl. Zimmer zu verm. 1168

K 3, 3 3. St. gut möbl. Zim. mit separatem Eingang zu vermieten. 929

L 10, 8, 3 Treppen Gut möbl. Zimmer mit Pension zum 1. Juli zu vermieten. 37079

L 12, 10 1 Tr., hübsch möbl. Zimmer z. v. 1071

L 14, 2 2 Tr., möbl. Zim. zu verm. 829

L 14, 2 gut möbl. Zimmer zu verm. Näh. 3 Tr.

L 14, 6 3 Tr. Möbl. Zimmer 2 Betten mit oder ohne Pension zu verm. 1183

L 14, 8 2 Treppen. Freundl. einf. möbl. Zimmer sofort oder später zu verm. 865

M 3, 4 fein möbl. Zimmer an bess. Herrn zu vermieten. 1127

M 3, 9 2 St., 1 gut möb. Z. mit Pension u. einfach möbl. Zim. m. Pension z. v. 928

M 5, 4, 3. Stock, schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer in ruhiger Lage zu vermieten. 36013

N 3, 12 möbl. Zim. m. Pens. sind zu vergeben im „Terminus" **N 3, 12**, Kunststr. 37188

N 6, 6a gut möbl. Zim. mit Pension zu v. 36414

O 6, 4 schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näheres Uhrenladen. 954

Q 5, 23 1 Treppe, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 35805

O 7, 28 part., schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 1071

P 2, 1 2 Treppen, ein schön möbliert. Zimmer sofort zu vermieten. 803

P 2, 6 1 Treppe rechts, gut möbl. Zim. an bess. Herrn per 1. Juli zu verm.

P 2, 8|9 2 Tr. möbl. Balkonz. m. Pens. sof. z. v.

P 5, 1. Heidelbergerstr. III. rechts, schön möbliert. Zimmer sofort zu verm. 942

P 7, 20 Heidelbergerstr., 2 Treppen, gut möbliertes Zimmer zu verm. 1290

Q 3, 6 gut möbl. Parterre-Zimmer, mit separat. Eingang, sofort zu verm. 1065

Q 3, 19 3 Trep., zwei schön möbl. Zi. ganz oder geteilt sofort zu verm. 812

Q 4. 1 parterre, elegant möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 792

Q 4, 12 Ein schön möbliert. Zimmer zu v.

Q 7, 13 2 Tr., gut möbl. Zimmer mit Aussicht auf den Ring sof. zu v.

R 7, 12 3. Stock gut möbl. Zim. ev. Wohn- u. Schlafzim., sof. zu verm. 914

S 2, 1 III. St. Ein großes gut möbl. Zimmer für 1 oder 2 Herren mit oder ohne Pension zu vermieten. 882

S 2, 15 part., schön möbliert. Zimmer mit separat. Eingang per 1. Juli zu verm. 974

S 3, 7b 2. Stock, gut möbl. Zim. mit sep. Eingang sof. zu vermieten. 780

S 4, 20 2. St., großes, gut möbl. Zimmer sof. zu vermieten. 1319

S 5, 5a, 3 Tr., schön möbl. Zim., sep. Eing., zu v. 1046

S 6, 16 1 möbl. Zim. sofort an einen Herrn z. v.

S 6, 18 part. links, schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang sof. zu verm.

T 1, 2 Breitestraße, 3. St., geräumiges gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1312

U 3, 21 4. Stock, ein möbl. Zim. zu v. 1012

U 4, 8 part., möbl. Zimmer zu vermieten. 1169

U 4, 21 2 Tr., gut möbl. gr. Zimmer zu v. 979

U 5, 14 4. Stock, am Neckar, großes schön möbl. Zimmer zu verm. 1158

Akademiestr. 13, 3. St., (früh. L 3, 9) ein gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 37033

Bismarckplatz 19, 3. Stock, schön möbl. Wohn- u. Schlafzim. in schöner freier Lage event. mit Klavier sof. oder später zu v.

Burgstraße 4 In gutem Hause 1 Treppe hoch. 1 oder 2 möbl. Zimmer mit Klavierbenützung preiswert an einen soliden Herrn oder Dame zu verm. 1120

Friedrichsring, U 6, 19 2. Stock, möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. 37120

Gontardstr. 41

1 Treppe hoch, ein hübsch möbl. Zim. mit oder ohne Pension per sofort oder später zu vermieten. 35173

Hafenstr. 12, nächst der Rheinbrücke, groß. gut möbl. Parterrezim. zu vermieten. 1010

Kaiserring 16, 3 Treppen, in besserer, israelit. Familie, ein schön möbl. Zimmer, mit oder ohne Kost zu vermieten. 37199

Lindenhofstr. 19 4. Stock, ein möbl. Zim. an 1 Herrn oder Fräulein zu verm.

Luisenring 5, 2 St. 2 fein möblierte Zim. zu verm. 864

Luisenring 24, 3 Tr., schön möbl. Zim. sof. zu v. 36942

Lameystraße 5 großes, schön möbl. Zimmer zu verm. Näh. part. 35487

Parkring 37b, 3 Tr. Gut möbl. Zimmer mit Balkon für bess. Herrn sof. od. sp. zu v. 1149

Rheinhäuserstraße 84, 2. Stock, möbliertes Zimmer mit sep. Eing. sof. z. v. 37225

Rheindammstr. 7, zwei schön möbl. Zimmer, (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort oder später zu vermieten 36759

Rosengartenstraße 32 1 Treppe links, 1 oder 2 möblierte Zimmer auf 1. Juli a. c. zu vermieten. 37052

Rheindammstraße 58a 3. St. r., fein möbl. Wohn- und Schlafzim. oder eviл. möbl. Zim. preiswert zu vermieten 1109

Riedfeldstr. 3, 3 Tr. r. schön möbl. Zimmer (m. od. ohne Pension) nur 16 Mk. monatl., sof. od. später zu verm. 1090

Gut möbliertes Zimmer mit voller Pension zu vermieten. Näheres **P 6, 19, 2 Tr.**

Schön möbl. Zimmer im 2. Stock per sofort zu verm. Näh. Laden, F 4, 16 37184

Schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang sofort zu verm. 1133 **Rheinhäuserstr. 65, 2. St.**

Ein fein möbl. Zimmer Nähe der Planken u. Hauptbhf., 2. Stock, zu 25 Mk. per Mt. per 1. Juli zu verm. 10212 **F 2, 6, Laden.**

Oftviertel in ruhigem Hause 2—3 fein möbl. Zimmer an solid. Herrn zu verm. Off. unt. Nr. 36896 an die Expedition ds. Bl.

Hochelegant 37115 **möbliertes Zimmer** mit Pension **sofort** zu verm. Näher. **P 2, 8½**, 1. Etage.

Für Sommerfrischler! Zwei bis drei **gut möblirte Zimmer** in der Nähe des Bahnhofes in **Eberbach a. N.** mit od. ohne Pension sehr preisw. zu vermiet. Näh. b. Frau Stahl, Eberbach, Bahnhofstr.

Kost und Logis.

D 3, 16 guten bürgerlichen **Privat Mittags- u. Abendtisch** für bess. Herren und Damen. 37908

S 6, 28 2 bessere Herren zu einem guten **bürgerlichen Privattisch gesucht.** 37307

Augartenstr 29, gut möbl. Parterrezim., sep. an sol. Herrn oder Dame zu vermieten. 1340

Heidelbergerstraße, nächst dem Wasserturm, **Pension** für 1—2 bessere Herren. Näheres O 7, 13, 2 Treppen. Telephon 3820. 873

Anerkannt, prima doppelt. Privat-Mittagstisch in u. außer Abonnement, **sehr guten** 36883 **Abendtisch** zu mäßigen Preisen. **Pension Loos** P 2, 3½ 1 Stiege P 2, 3½

Besseres Privat-Kosthaus P 6, 19 (2 Treppen) Diners zu 60, 70 und 90 Pfg. **Abendplatten** zu 50 Pfg. im Abonnement. Kräftige Speisen. Anerkannt vorzügl. Zubereitung. Reichliche Portionen. **Abendtisch** täglich, auch Sonntags von 6—9 Uhr.

Zufällig ist für einen jg. Mann 1 in bess. isr. Hause schön möbl. Zimmer mit guter Pens. zu verm. Näheres C 8, 8 5. St.

Für guten 952 **Privat-Mittagstisch** (nur Damen) werden noch Teilnehmerinnen gesucht. Näh. L 14, 20, 2 Trepp.

MARCHIVUM